

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Anregungen

und Beschwerden

am Donnerstag, 03.11.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend

CDU

Ursula Behrendt

Bernhard Miesen

SPD

Arne Altenburg

als Vertreter für Oliver Ruß

Marlies Jung

Dieter März

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

ab TOP 4 ö.S.

BÜRGERLISTE

Uwe Bertrams

FDP

Ulrich Freund

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Georg Eiteneuer

Schulen (40)

Wolfgang Mark

Kinder und Jugend (51)

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Frank Schönberger

SPD

Oliver Ruß

OP

Malin Munkel

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	4
4 Tabakprävention in Leverkusen - Bürgerantrag vom 31.05.16 - Nr.: 2016/1302	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 22.09.16 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Rh. März (SPD) verweist auf den Bericht gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen, der den Mitgliedern zugegangen ist. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

4 Tabakprävention in Leverkusen - Bürgerantrag vom 31.05.16 - Nr.: 2016/1302

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), lässt über die Erteilung des vom Antragsteller, Herrn Dr. Andersson, beantragten Rederechtes abstimmen.

- einstimmig -

Der Antragsteller, Herr Dr. Andersson, erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Herr Freund (FDP) macht zu einzelnen Punkten der Verwaltungsvorlage nachfolgende Anmerkungen:

Zu 2. bittet er um Mitteilung, wie eine Aufklärung über das Rauchen in den Schulen erfolgt. Frau Weber (01) sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu. Herr Eiteneuer (40) weist darauf hin, dass die Verwaltung auf die Inhalte keinen Einfluss nehmen kann, da dies eine innere Schulangelegenheit ist.

Zu 4. bittet er um Mitteilung, ob die gesetzlich vorgeschriebene Beschilderung von der Verwaltung an den Gebäuden oder an den Schulhöfen angebracht wird.

Zu 8. fragt er, ob die Prüfung eines Flyers auf der städtischen Homepage bereits abgeschlossen ist und wie das Ergebnis lautet. Herr Mark (51) erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein persönlicher Kontakt mit den Jugendlichen effektiver ist, als ein Angebot auf der Website.

Zu 10. regt er an, in zukünftigen Vertragsverhandlungen darauf hinzuwirken, dass auf städtischen Verkehrsflächen nicht mehr für gesundheitsschädigende Produkte geworben wird.

Herr Freund (FDP) beantragt, den 2. Satz des Beschlusssentwurfes der Verwaltungsvorlage zu ändern in „Die Verwaltung wird gebeten, darüber hinausgehende Maßnahmen, die der Intention des Bürgerantrages entsprechen, zu prüfen und umzusetzen.“

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD) lässt über diesen Antrag abstimmen.

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
dagegen: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD) lässt anschließend über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt die Maßnahmen der Verwaltung zur Tabakprävention in Leverkusen gemäß der Stellungnahme in der Begründung der Vorlage zur Kenntnis

Darüberhinausgehende Maßnahmen werden nicht empfohlen.

dafür: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (FDP)

Rh. Dieter März schließt die Sitzung gegen 17:20 Uhr.

Dieter März
Vorsitzende/r

Carsten Scholz
Schriftführer/in